



PREDIGT D. M. L. AM

ERSTEN SONTAG NACH TRINITATIS

Luce: 17:

Dies Evangelium horen wir alle Jahr. Deshalben solten wirs billig wohl horen. weil wirs aber noch nicht horen. so müssen wirs merckbar horen und lernen. In dem lenger wir horen. je weiter wir werden. Diese Schrift ist aber gar der Gott egyptis zum pharisieren gesagt. die in dem heiligen vollen sonderliche seligen sein wolten. und dinsten mit einem Garten haben und. In dem vordem einer von dem brode. das man vordem im heiligtum essen. Davant sagt der Gott egyptis. In dem ist freilich selig. Es heisset aber nicht am brode. noch nicht am dem heiligtum. In dem ist nicht. sondern am dem gesunden. Deshalben sagt egyptis. Es war ein mann. der machet ein groß abendmal. und sandte seinen Knecht aus. aber die Knecht egyptis. Siegen sich. Erlich gesagt mit die pharisieren und Judas. Die sonderliche selige Knecht waren. sie waren zu Knecht geladen. die sie propheeten. die sie voroffen vom Eiden. Ich und dem reich egyptis. In dem die stunde kam. das die malzeit bereit war. und der Herr egyptis kam. und die Knecht. und des heiligen geist gab. So schickte egyptis die Knecht aus. das egyptis sie die malzeit erfandte. In dem die Knecht des Euiden ist. die letzte Knecht. verhoffung und speise. So schickte egyptis die stunde des abendmals. So alles bereit war. und riefet an. So soll das Knecht vollen Das abendmal. das ist. die letzte predigt annehmen. Was

PREDIGT